

## Riedwiese und Weiher Baris Siglistorf

Die Riedwiese Baris befindet sich im gleichnamigen Ortsteil Baris, in der Nähe des Schützenhauses. Das bezeichnete Gebiet umfasst eine Fläche von rund 0.4 Hektaren, wovon 0.14 Hektaren jährlich gepflegt werden. Die Riedwiese befindet sich teilweise in einem Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung (NkB) und der kommunalen Naturschutzzone im Wald (NuPla).

### Ziel des Projekts:

Riedwiese und die Weiher sollen als Lebensraum für Amphibien und andere feuchtigkeitsliebenden Tier- und Pflanzenarten, insbesondere die seltene Gelbauchunke, erhalten.

### Massnahmen:

- Die Weiher sind periodisch so zu pflegen, dass sie optimal besonnt sind und möglichst langsam verlanden. Laub und vermoderndes Material sind auszuheben. Die Ausbreitung von Schilf und Rohrkolben ist möglichst lange hinauszuzögern.
- Die Umgebung der Weiher ist jährlich zu  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{2}{3}$  zu mähen. Die Ausbreitung von Neophyten ist zu verhindern.
- Das anfallende Material soll nach Möglichkeit abgeführt werden. Einzelne Haufen, durchsetzt mit Ästen, sollen in der Weiherumgebung belassen werden für die Eiablage von Reptilien (Ringelnatter).
- Vorhandene Asthaufen sind zu erhalten und allenfalls zu erneuern als Unterschlupf für verschiedene Tiere
- Pflegetermin: Früh-Herbst (September)



### Steckbrief Geburtshelferkröte «Glögglifrosch» *alytes obstetricans*

Grösse	3.5 – 5cm
Merkmale	Oberseite grau bis graubraun Unterseite silbergrau, seitlich je eine Reihe runder Warzen
Stimme	<a href="#">Piepstön, ähnlich Glockengeläut</a>
Merkmal	Landpaarung, wickelt bei Paarung Laichschnüre um Hinterbeine und trägt sie bis zum Schlüpfen der Larven
Nahrung	Würmer, Gliederfüsser
Verbreitung	Alpennordseite bis 1650 m.ü.M.

Koordinaten: 2'669'770 // 1'265'150

